

Die Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung nach den Reformen dieses Jahrzehnts

Dr. Axel Reimann

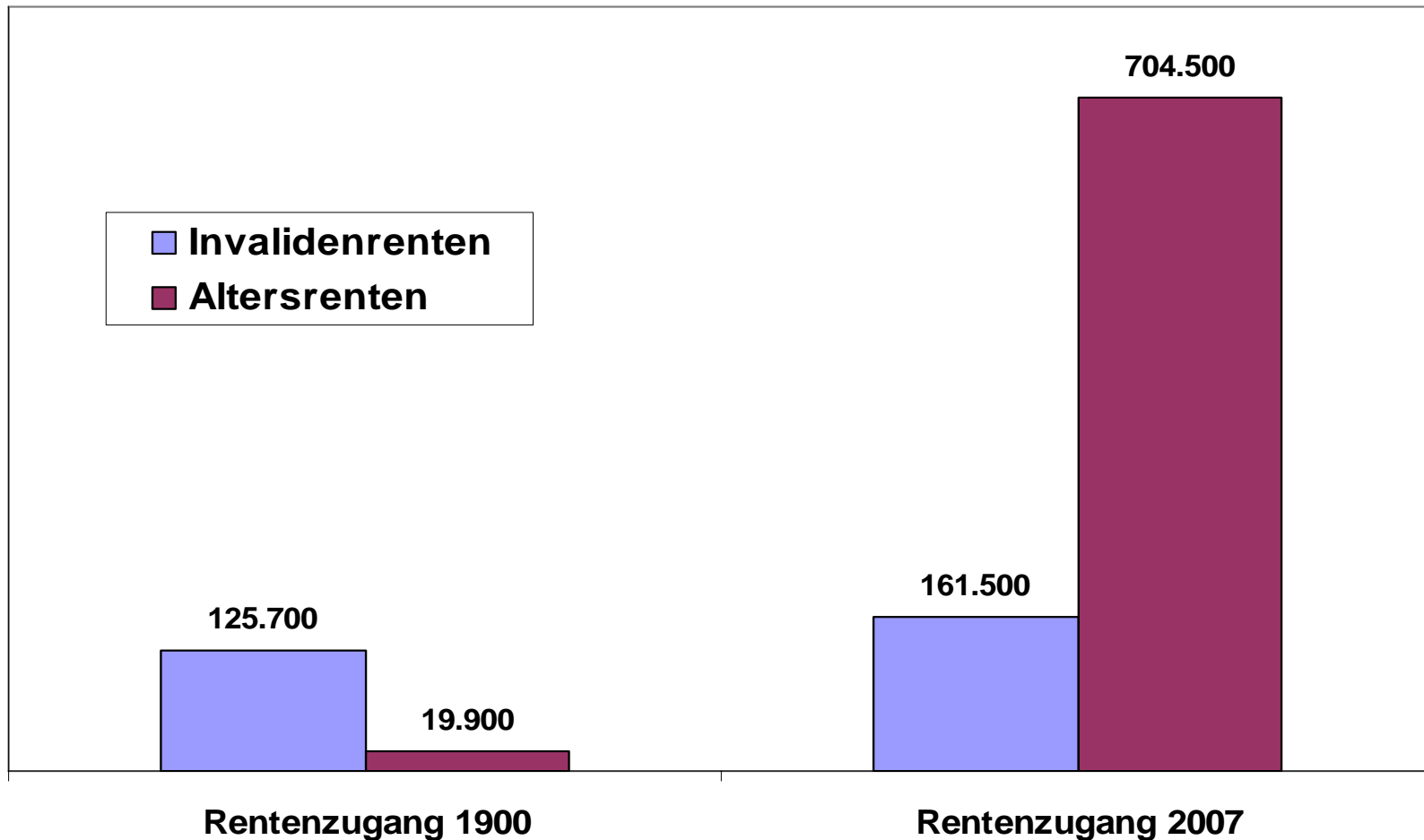
Mitglied des Direktoriums der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kooperationsveranstaltung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt

25. November 2008 in Berlin

Erwerbsminderungsrente wichtiges Element der gRV

Invaliden- und Altersrenten im Rentenzugang 1900 und 2007



Berufsunfähigkeitsrente

- Leistungsfähigkeit im bisherigen Beruf unter 50% eines Gesunden
- Berufsschutz
- Rentenhöhe: $\frac{2}{3}$ der Erwerbsunfähigkeitsrente

Erwerbsunfähigkeitsrente

Erwerbstätigkeit in gewisser Regelmäßigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich

- Berücksichtigung der Arbeitsmarktlage, wenn vollschichtige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich.
- Versicherungsrechtliche Voraussetzungen

Zweistufige Rente wegen

voller Erwerbsminderung

- Leistungsvermögen unter 3 Stunden oder
- verschlossener Teilzeitarbeitsmarkt bei Leistungsvermögen von 3 bis unter 6 Stunden

teilweiser Erwerbsminderung

- Leistungsvermögen von 3 bis unter 6 Stunden
- Rentenhöhe: 50% der Rente wegen voller EM

- Versicherungsrechtliche Voraussetzungen
- Zeitrenten
- Abschläge
- Verlängerung der Zurechnungszeit

- seit 2001: **Abschläge** bei Bezug vor Vollendung des 63. Lebensjahres
- 0,3 % pro Monat, **maximal 10,8 %**
- Rechtsprechung des BSG

4. Senat (16.5.2006):

Abschläge für Zeiten des Bezugs vor Vollendung des 60. Lebensjahres rechtswidrig
-> Rentenversicherung folgt dem Urteil nicht

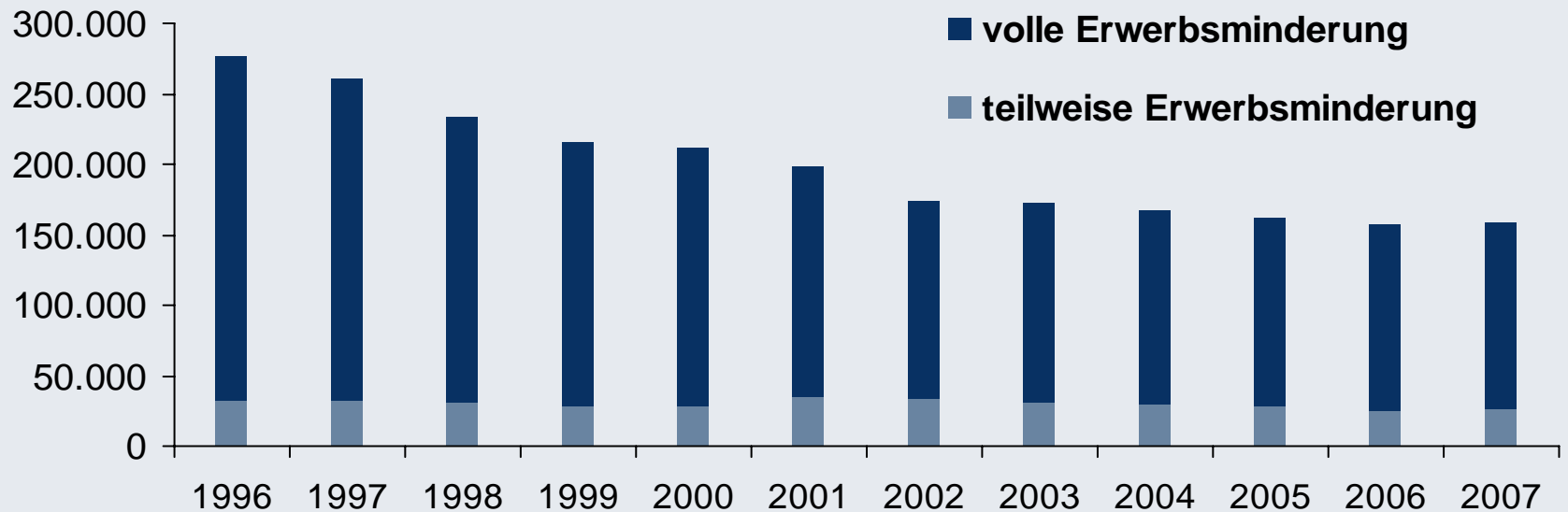
5. Senat / 13. Senat (14.8.2008):

Abschläge rechtmäßig

- aber: voraussichtlich **Verfassungsbeschwerde**

Empirische Entwicklung: Zugänge Erwerbsminderungsrente

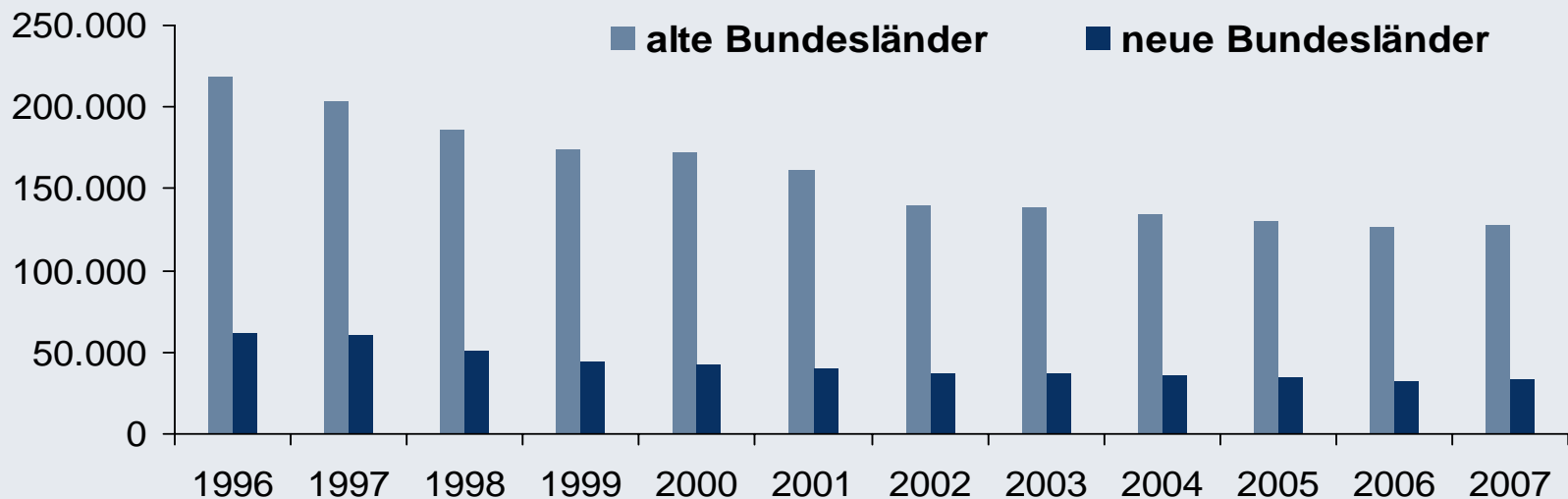
Fallzahlen bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung, insgesamt.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

Empirische Entwicklung: Zugänge Erwerbsminderungsrente

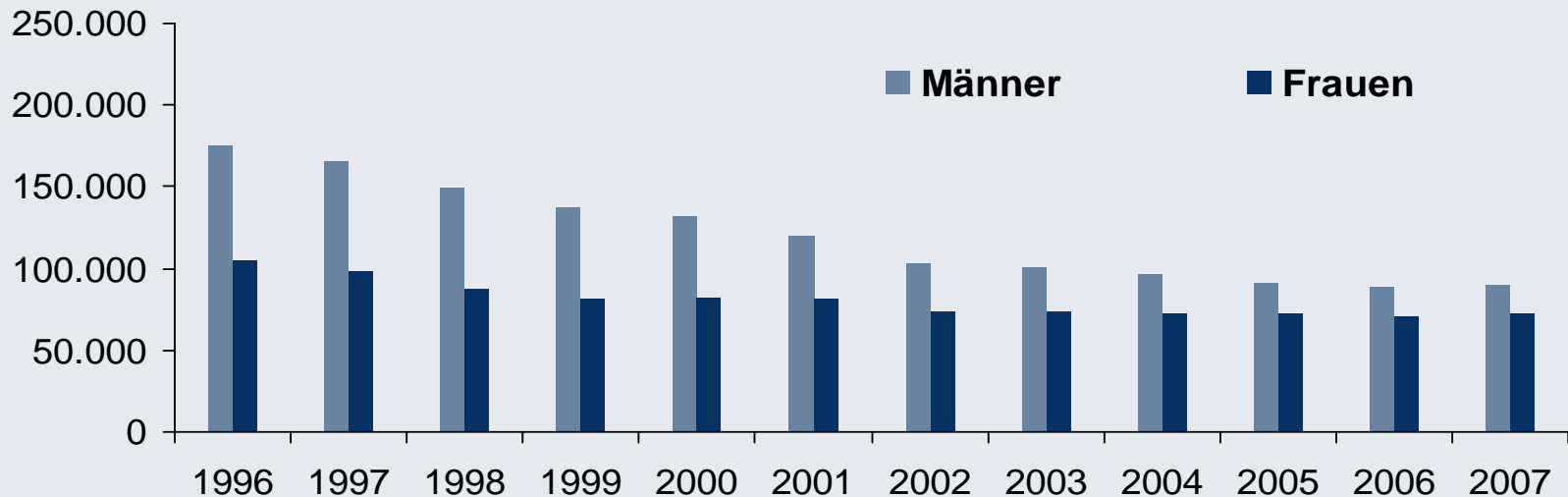
Fallzahlen bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

Empirische Entwicklung: Zugänge Erwerbsminderungsrente

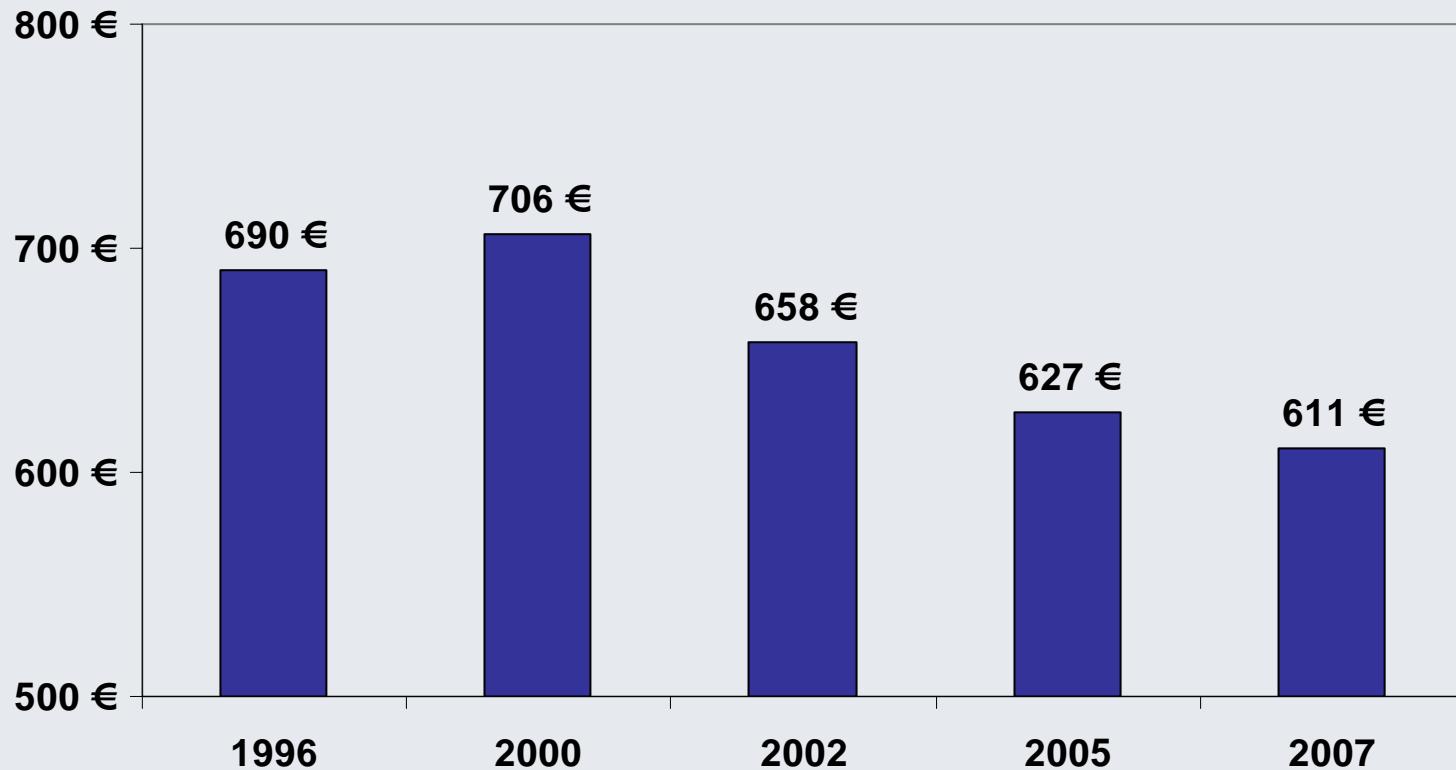
Fallzahlen bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

Empirische Entwicklung: Höhe der Erwerbsminderungsrente

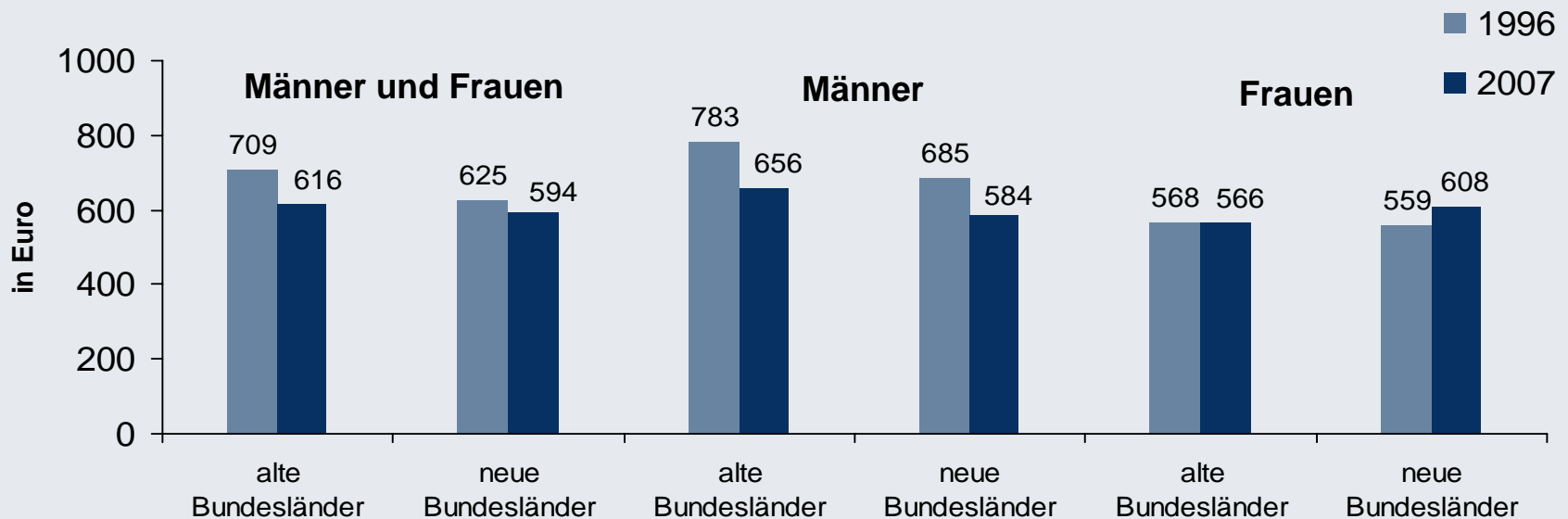
EM-Rentenzugang: Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Jahrgänge 1996 und 2007

Empirische Entwicklung: Höhe der EM-Rente im Rentenzugang

Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung.

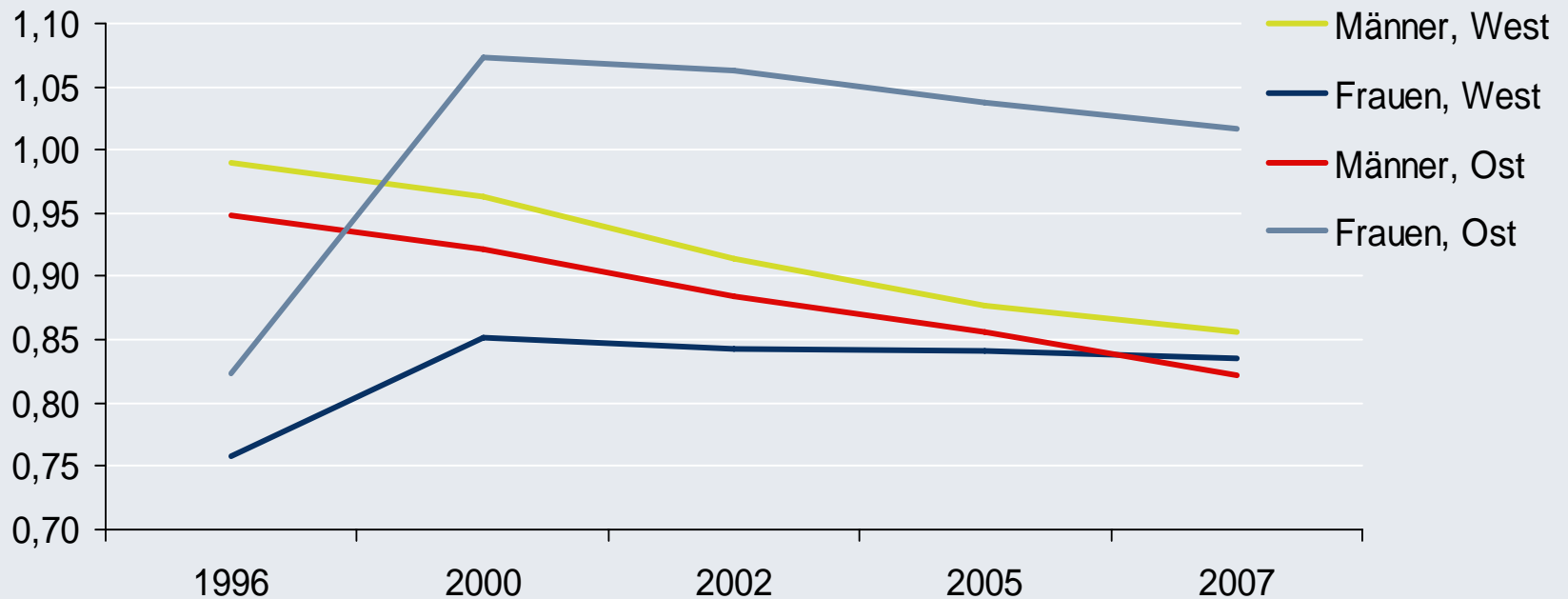


Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Jahrgänge 1996 und 2007

Empirische Entwicklung: Bewertung der Zurechnungszeit

Durchschnittlicher Gesamtleistungswert bei Erwerbsminderungszugängen mit Gesamtleistungsbewertung.

in Entgeltpunkten pro Jahr



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

Empirische Entwicklung: Abschläge bei EM-Renten

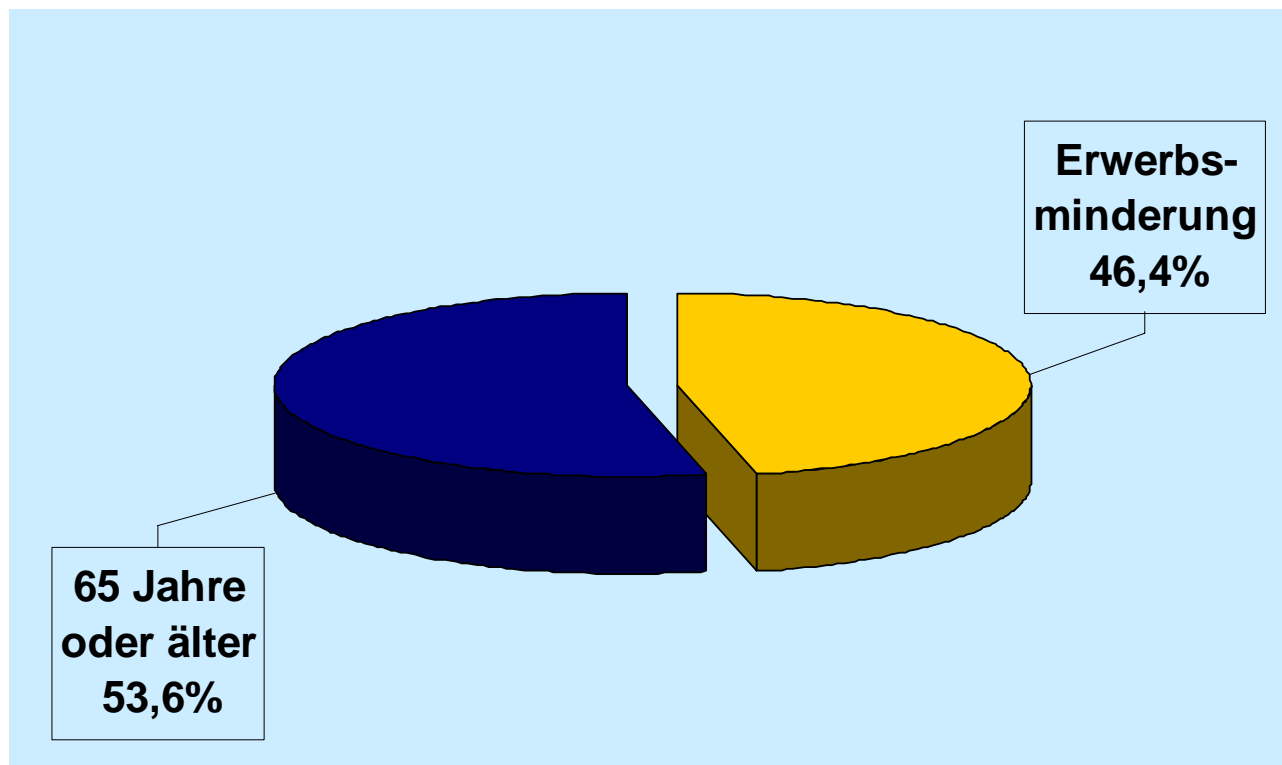
Anteil der Zugänge mit Abschlägen an allen Erwerbminderungsrentenzugängen

	Alte Bundesländer		Neue Bundesländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2002	83,1%	83,4%	84,1%	84,2%
2005	94,4%	95,6%	95,0%	96,2%
2007	94,9%	95,8%	95,0%	95,6%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

Armutproblematik: Grundsicherung und gesetzliche Rente

Empfänger/innen von
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 2007 -



Quelle: Statistisches Bundesamt

Armutproblematik: Grundsicherung und gesetzliche Rente

**Anteil der gRV-Rentner/innen
mit Bezug von Grundsicherung
- Stand: 31.12.2007 -**

	EM-Rente (unter 65 Jahre)	Altersrente (65jährige und älter)
Männer	9,0 %	1,3 %
Frauen	7,6 %	2,1 %
Insgesamt	8,3 %	1,8 %

**Die Erwerbsminderungsrente der
gesetzlichen Rentenversicherung
nach den Reformen dieses
Jahrzehnts**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Axel Reimann

Mitglied des Direktoriums der Deutschen Rentenversicherung Bund